

SdK e.V. - Hackenstraße 7b - 80331 München

Newsletter 7

Ergebnisse der Gläubigerversammlung und Geschäftsentwicklung

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Newsletter möchten wir Sie über die neuesten Entwicklungen im Verfahren Rena GmbH i.I. informieren.

Einigung zwischen den Beteiligten erzielt

Wie wir in dem letzten Newsletter berichteten, hatte es zwischen den Beteiligten unterschiedliche Vorstellungen zum weiteren Verfahrensfortgang gegeben. Diskutiert wurden zwei Varianten. So hatte sich, nach unserem Verständnis, die Geschäftsführung für einen Verkauf des Unternehmens an einen Investor ausgesprochen. Hiergegen bevorzugte ein Teil der Gläubiger die Aufstellung eines Insolvenzplans zur Sanierung des Unternehmens. Aufgrund dieser Diskussion, hatten sich die beiden gemeinsamen Vertreter der Anleihegläubiger, namentlich die One Square Financial Advisory Services GmbH sowie Herr Rechtsanwalt Daniel Kamke, nach Verhandlungen für eine Beschlussfassung stark gemacht, nach welcher beide Varianten vorerst gleichermaßen vorangebracht werden sollen. Das Insolvenzgericht hatte hierzu eine Gläubigerversammlung am 14. Januar 2015 einberufen.

Der „Streit“ scheint nun gütlich beigelegt. Wie die Rena berichtet, sollen beide Varianten jetzt gleichermaßen und mit gleicher Intensität verfolgt werden. Hierauf hatten sich die Eigenverwaltung, der Sachwalter, der Gläubigerausschuss sowie die gemeinsamen Vertreter geeinigt. Die gemeinsamen Vertreter hätten sich daher entschlossen, von den Beschlussvorschlägen in der Gläubigerversammlung Abstand zu nehmen. Mit beiden Varianten sei man vorangekommen, so die Rena. Bei der Suche nach einem Investor liege ein beurkundetes Kaufangebot vor; die Arbeiten an dem Insolvenzplan seien erheblich fortgeschritten.

Rena verkündet positive Geschäftsentwicklung

Im vierten Quartal 2014 habe man einen Auftragseingang in Höhe von über 30 Mio. Euro erzielen können, wie die Gesellschaft berichtet. Wichtige Verträge mit strategischen Kunden aus der Medizin und Solarbranche hätten abgeschlossen werden können.

Die SdK hält diese Entwicklung für positiv. Durch die Einigung im Insolvenzverfahren wird Sicherheit für das weitere Vorgehen geschaffen und der Weg für eine bestmögliche Befriedigung der Anleihegläubiger im Insolvenzverfahren geebnet. Die Parteien haben nun die Möglichkeit Ihre jeweilige Variante – Verkauf oder

SdK-Geschäftsführung
Hackenstr. 7b
80331 München
Tel.: (089) 20 20 846 0
Fax: (089) 20 20 846 10
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender
Dipl.-Kfm.
Hansgeorg Martius

Publikationsorgane
AnlegerPlus
AnlegerPlus News

Internet
www.sdk.org
www.anlegerplus.de

Konto
Commerzbank
Wuppertal
Nr. 80 75 145
BLZ 330 403 10
IBAN:
DE38330403100807514500
BIC:
COBADEFFXXX

Vereinsregister
München
Nr. 202533
Steuernummer
143/221/40542

USt-ID-Nr.
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.
DE83ZZZ00000026217

Insolvenzplan – weiter voranzutreiben. Sobald nähere Eckdaten sichtbar werden, kann entschieden werden, welche Variante letztendlich vorzugswürdig erscheint. Die SdK wird das Verfahren weiterhin begleiten und Sie zu gegebener Zeit über weitere Entwicklungen informieren.

Die Pressemitteilung der Rena, mit weiteren Informationen, stellen wir unseren Mitgliedern gerne zur Verfügung. Um zu dem Dokument zu gelangen, folgen Sie bitte dem Link www.sdk.org/rena, und melden Sie sich rechts oben auf unserer Internetseite mit Ihrer Mitgliedsnummer und Ihrem Nachnamen an. Sie finden das Dokument in der weißen Box rechts mit der Überschrift „Weitere Unterlagen“.

Für Rückfragen stehen wir unseren Mitgliedern gerne unter info@sdk.org oder unter 089 / 2020846-0 zur Verfügung.

München, den 16. Januar 2015
SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.

Hinweis: Die SdK hält Anleihen der Rena GmbH i.I.!